

Federführung: Bürgermeister Sachbearbeiter:	Datum: 29.07.2019 AZ: 021.34
--	---

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeit	Ergebnis
Verwaltungsausschuss	17.09.2019	öffentlich	Beschluss

Gegenstand der Vorlage
Arbeitskreis Altenhilfe - Bericht und weiteres Vorgehen

Sachverhalt:

Der Arbeitskreis Altenhilfe, wurde 1974 von Frau Lotte Schrank in Abstimmung mit der Gemeinde Hemmingen gegründet. Am Anfang waren es 10 Frauen, die den Besuchsdienst übernahmen und Ansprechpartner für über 100 ältere Einwohnerinnen und Einwohner waren. 1978 übernahm Frau Annelies Lehle den Vorsitz und die Leitung des Arbeitskreises. Der Betreuungsdienst wurde in den darauffolgenden Jahren ständig erweitert und ausgebaut.

Immer mehr über 80-jährige wurden und werden von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern betreut. Im Jahr 1990 hatten die Aktiven des Arbeitskreises 132 Personen zu besuchen, 2000 waren es schon 201, 2011 292 Bürgerinnen und Bürger, die über 80 Jahre, bzw. älter sind.

Im Jahr 2019 sind es 440 Personen über 80 Jahre, die besucht werden. Darüber hinaus gibt es 119 Personen, die keinen Besuch wünschen.

Diese Aufgabe wird inzwischen von 97 freiwilligen Betreuerinnen und Betreuern erfüllt, die bedingt durch die stetige Zunahme des Anteils älterer Menschen, meistens zwischen 2 bis 6 oder mehr Patenschaften übernommen haben. Die zu betreuenden Personen werden an ihrem Geburtstag mit einem kleinen Geschenk und einem Brief des Bürgermeisters überrascht. Diese Präsente können im Sekretariat des Bürgermeisters im Rathaus abgeholt werden.

Darüber hinaus sind bei Seniorinnen und Senioren auch Besuche ohne besonderen Anlass gern gesehen und erwünscht. Damit dann eine Kleinigkeit mitgebracht werden kann, erhalten die Helferinnen und Helfer von der Gemeinde eine kleine Unterstützung von 10.-- € jährlich pro Patenschaft. Im Rahmen eines Kaffeenachmittages als Dankeschön an alle, meistens Mitte Januar, werden die „Neuachtziger“ wieder unter den Anwesenden aufgeteilt und das Geld ausbezahlt.

Im Jahre 2009 übernahm Frau Dorothe Vorndran die Leitung des Arbeitskreises. Sie wird dabei vom Sekretariat des Bürgermeisters bei der Organisation und der Bewältigung der Aufgaben unterstützt.

Nachdem die Anzahl der Senioren stetig zunimmt (80-90 „Neu-Achtzigjährige“ pro Jahr) und gleichzeitig die Anzahl der Ehrenamtlichen kaum steigt und einige der Ehrenamtlichen bereits selbst im „besuchsfähigen Alter“ sind, soll über eine Veränderung des Besuchsdienstes nachgedacht werden.

Vorgeschlagen wird, dass zukünftig erst ab dem 85. Lebensjahr ein Besuch des Besuchsdienstes eingeführt wird.

Der 80. Geburtstag soll weiterhin vom Bürgermeister oder einem Stellvertreter übernommen werden.

Frau Vorndran wird in der Sitzung anwesend sein und über die Arbeit des Besuchsdienstes berichteten

Beschlussvorschlag:

Der Besuchsdienst besucht zukünftig die Jubilare ab dem 85. Geburtstagstag.

Finanzierung:

Letzte Beratung:

Anlagenverzeichnis: